

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 7. November 1854



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 7. November 854

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Anton Heindl, Schwingenschuß, Vögerl, Millner, Lechner, Haller.

Abwesende: Die Herren Gemeinderäthe: Eysn, Edelbaur, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenklmüllner, Seidl, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 31. v.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 5041. Erinnerung wegen Erlangung der Invasionskosten vom Jahre 1809 pr 2816 fl 58 3/4 CMz. Ist sich mit entsprechender Note an das h. vereinigte Landes-Collegium in Linz zu verwenden.

Nro. 4592. Gesuch des Joh. Brandstetter um Enthebung von der Viertelmeisterstelle. Ist auf den 12. d.Mts. um 10 Uhr Vormittags eine neuerliche Wahl vorzunehmen.

Nro. 4736. Indors. des kk. Bezirksamtes und Äußerung über das Gesuch des Anton Gmainleitner um Ehebewilligung mit Barbara Riener. Mit einrathenden Bericht das Comm. dem kk. Bezirksamte rückzuschließen.

Nro. 4737. Dasselbe in Betreff dem Gesuche des Josef Neuhauser mit Josefa Thoma. Zurück mit dem Bemerkten, daß hierauf nicht ingerathen werden könne.

III. Section.

Nro. 4596. Anzeige des Stadtwachtmeisters daß die Gebühr sämmtl. Monturs, Beschuhungen und Wäscharten der unverzeichneten Polizeymannschaft für das Mil. Jahr 1855 anzuschaffen sey. Dem Rechnungs-Rev. Schiefermayr zur Berichtserstattung.

Nro. 4443. Gesuch der Juliana Suchy um gnädige Anweisung eines Krankheits-Unterstützungs-Beitrages. Wird der Bittstellerin in Berücksichtigung ihrer Armuth eine Unterstützung von 10 fl C.M. ein für allemahl angewiesen, wovon dieselbe so wie das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4786. Die Marktgefällseinhebungs Coon. überreicht das Rapular über die im Herbstmarkte 1854 eingehobenen Markthaltungsgebühren. Zur Wissenschaft, und wird dem Kaßsamte die Verrechnung des bereits in Empfang genommenen Betrages pr. 492 fl 33 xr C.M.

Nro. 4645. Schreiben der Gemeinde Lambach in Betreff der Mortuarsforderung pr. 42 fl 52 2/4 xr C.M. bey Josefa Lichtenauer. Ist der Bittstellerin mittelst Dekret aufzutragen, die ausstehende Mortuars Gebühr pr. 42 fl 52 2/4 xr C.M. in 3 Raten u. zwar das 1. Drittel mit 14 fl 17 xr mit Ende November, das 2. mit 14 fl 17 xr mit Ende Dezember d.J. und Ende Jänner 1855 den Rest pr. 14 fl 17 2/4 xr C.M. verlässlich einzuzahlen, u. gleichzeitig unter Verständigung des löbl. Gemeindeamtes in Lambach zu ersuchen, diese Raten gütigst für diese Gemeinde in Empfang zu nehmen u. hieher zu übermitteln.

IV. Section.

Nro. 4977. Conto des Math. Schrader pr. 36 fl 26 xr C.M. für gefertigte Tischlerarbeiten.
Dem Kammeramte zur Zahlung.

Nro. 4488. Conto pr. 39 fl 45 xr C.M. des Leop. Nußbaumer für geleistetes Fuhrwerk.
Zur Zahlung mit 39 fl 45 xr C.M.

Nro. 4911. Do. des Joh. Hefner pr. 41 fl 20 xr für Pflastererarbeiten.
do. do pr. 41 fl 20 xr C.M.

Nro. 4915. do. des Spengler Karl Holderer pr. 72 fl 50 xr C.M.
Zur Revision.

Nro. 4938. Relation des R.R. Schiefermayr über die vorgenommene Inventur bezüglich der städtischen Material Vorräthe.
Zur Wissenschaft u. Vergleich mit dem Lager Conto an den Hr. R.Rev., welcher zugleich die angeedeutenden Relationen auszufertigen und zur Unterschrift vorzulegen hat.

Nro. 4908. Protokoll mit Georg Leitner in Betreff der Wohnung im Excöllestiner Gebäude.
Der Pachtvertrag durch Hrn. Rechnungs-Rev. Schiefermayr zu entwerfen u. zur Fertigung vorzulegen.
Die Bedingniße sind die bey solchen Verträgen üblichen.

Nro. 4733. Protokoll mit Leop. Schüttenberger am Fladergute wegen Pachtung der städt. Parzelle No. 748.

Es wird dem Leop. Schüttenberger dieser Grundfleck zum beantragten Pachtzins von 1 fl C.M. überlassen u. hat Hr. Schiefermayr den Vortrag abzufaßen und vorzulegen.

Nro. 4835. Bericht des Schwimmmeister Wiesner über den Erfolg des Schwimm Unterrichts im Jahre 1854 mit der Bitte um Bewilligung wegen Stehenlaßung der zur Benützung überlassenen Schwimmhütte.

Wird zur Kenntniß genommen u. Hr. Bittsteller in Betreff der aufgestellten Hütten rathschlägig bedeutet, daß selbe bis zur nächsten Schwimm-Saison anderen Rechten unbeschadet u. Besorgung nöthig werdender Ausbesserungen auf seine Kosten stehen bleiben könne, daß er aber dafür zu sorgen hat, daß selbe gut verschloßen sind und bleiben.

V. Section.

Nro. 4728. Gesuch des Ignaz Grabner um Verwendung wegen Erwirkung der Steuerabschreibung.
Zur Vorlage an das kk. Bezirksamt mit Bericht.

Nro. 4766. Erwerbsteuer Erklärung des Josef Lidauer in Betreff den Betrieb der Maschinnägel- Erzeugung.

Diese Anzeige wird zur Kenntniß genommen, u. unter Einem wegen Erlangung des Erwerbsteuerscheines den löbl. kk. Bezirksamte vorgelegt.

Nro. 4869. Indors. des kk. Bezirksamtes mit dem Erwerbsteuererminderungs-Gesuche des Mathäus Gausterer zur Begutachtung.

Zur Erstattung der abverlangten Äußerung ist der Hr. Vorsteher des Handelsstandes über die Geschäftsverhältnisse des Bittstellers mit Rücksicht auf die gleichnamigen Befugniße zu Protokoll zu nehmen.

Nro. 4276. Protokoll über die Comité-Berathung bezüglich der Beantwortung der gestellten Fragen wegen Aufstellung von Agenten.

Ist an das löbl. kk. Bezirksamt das entworfene Gutachten abzugeben.

VI. Section.

Nro. 4955. Äußerung des Polizeyamtes über die physischen Vermögens- u. Leumunds- Verhältnisse der kk. Steueramtsdienerswitwe Anna Goldstein.

Diese Äußerung sammt den übrigen Beilagen sind an das kk. Bezirksamt mit Bericht einzusenden.

Nro. 4969. Quittung pr. 2 fl 24 xr C.M. der Nachtwächter von Aichet für Bewachung der Versorgungshäuser.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 4912. Conto für verfertigte Leinwäsche ins Siechenhaus pr. 7 fl 27 xr C.M.

Der Arm. Inst. Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 4913. Rechnung des Obmann Spital für im Jahre 1854 zur Reinigung des Siechenhauses angekauften Sand & Besen pr. 6 fl 33 3/8 xr C.M.

do. do.

Nro. 4935. Conto des Schloßer Sippmayr pr. 11 fl 42 xr C.M. für in die Stadtpfarrkirche verfertigte Schloßerarbeiten.

Der Stadtpfarrkirchamts Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 4936. Gesuch der Anna Beteger um Betheilung aus dem Armenfonde für ihre 3 unmündigen Kinder.

Der Bittstellerin wird für ihre 3 unmündigen Kinder eine tägl. Armenportion von 2 xr für je kein Kind vom 10 d.Mts. bewilligt wovon die Arm. Inst. Rechnungsführung durch Vorhalt zu verständigen.

Nro. 4983. Gesuch des Ernest Schindler die für den Mild. Vers. Fond in pfandweise Beschreibung genommenen Objekte Hrn. Eberstaller abzufordern, den Verkauf derselben zu realisiren u. die weiteren Exekutionsschritte zu sistiren.

Hierüber erstattet Herr Referent nachstehenden Vortrag:

Ungeachtet aller dieser, nach der Relation des Kanzellisten Amtmann u. allem weiteren Anscheine nach lügenhaften Anschuldigungen gegen Joh. Eberstaller, ungeachtet aller widerholten Bitten um Sistirung der Exekutionsschritte muß ich meine feste Ansicht dahin aussprechen, daß mir alle diese von Ernest Schindler gemachten Schritte nur als Umtriebe erscheinen, um die Exekutionsschritte nur hinaus zu dehnen, u. Zeit zu neuen Prellereyen und Umtrieben zu gewinnen, schon zu lange wird diese Klagsache durch den langsamen schleppenden Gang in die Länge gezogen, so zwar, daß zu befürchten steht, daß bey dieser Rechtssache am Ende Verluste für den Mild. Vs. Fond hervorgehen könnten, u. obwohl, wenn diese Befürchtung eintreten sollte, dem Gemeinderath keine Schuld beigemessen werden kann, weil dieselbe nur diejenigen, dem hochseel. hochwürdigsten Hrn. Bischoff diese Schuld treffen kann, durch welche dieses Kapital placirt und ich möchte sagen, unsicher placirt wurde. Indem ich nun für den Gemeinderath und insbesondere für mich als gegenwärtigen Referenten jedes Ansinnen, als ob von dieser Seite eine Schuld läge, wenn von dem fraglichen Kapital u. den Zinsen etwas zu Verlust gehen sollte, streng zurückweise u. feyerlichst die Verwahrung dagegen einlege, ersuche ich, diese Verwahrung u. überhaupt diesen Vortrag wörtlich ins Protokoll aufzunehmen, und stelle den Antrag:

Es sey im Wege der kk. Kreisbehörde an die h. kk. Statthalterey ungesäumt die Bitte zu stellen, daß die mit Bericht vom 8. Aug. d.J. Z. 3512 nachgesuchte Entscheidung über die exekutiren Lizitations-

Modalitäten gnädigst baldigst erlassen werde, damit diese Angelegenheit endlich dem Schluße zugeführt werden kann. Herr Ernest Schindler aber ist mit Dekret zu verständigen, daß der Gemeinderath sich nicht berufen erachtet, den Anschuldigungen gegen Johann Eberstaller Gehör zu geben, u. daß, wenn derselbe eine Anforderung an Letzteren zu machen hat, das kk. Kreisgericht jedenfalls die Behörde ist, wo diese Anforderungen geltend gemacht werden können. Eben so wenig ist der Gemeinderath in der Lage eine Sistirung in dieser Klagsache eintreten lassen zu können, weil derselbe täglich die Weisung hierüber sowie über die vorgeschlagenen Verkaufs Modalitäten von der h. kk. Statthalterey erwartet, und die weiteren Schritte dieser Entscheidung gemäß unverweilt einzuleiten verpflichtet sich erachtet.

Mit diesem Antrage sind sämmtl. Hrn. Votanten einverstanden, daher Beschluß per unanimia nach dem Antrage des Herrn Referenten.

Gaffl

Anton Haller

Johann Millner